



Iten, Rusch und Eggenberger weiter

Golf Nur drei der 18 gestarteten Schweizer überstanden an der Swiss Challenge im GC Sempachersee die Feldreduzierung (Cut) nach zwei Runden. Am besten hält sich bisher der Zürcher Marco Iten, der seine gute Ausgangslage nach der starken Startrunde (65) mit einer 73 gestern etwas verspielte und vom 3. auf den 21. Rang abrutschte. Im Kampf um das Preisgeld von 185 000 Euro sind am Wochenende auch der Thurgauer Benjamin Rusch (68/71) und der für die Schweiz spielende Liechtensteiner Mathias Eggenberger (70/70) dabei, sie belegen die

Ränge 31 und 42. Enttäuschend verlief das Turnier für Joel Girschbach, den Sieger von 2017. Der bestklassierte Schweizer verpasste nach Runden von 71 und 73 sogar um drei Schläge den Cut, womit er an eine Reihe von enttäuschenden Resultaten anschliesst. Ernüchternd verlief der Freitag auch für Raphaël de Souza, der zwölf Schläge mehr als am Donnerstag brauchte (67/79) und ebenfalls ausschied. Mit drei und mehr Schlägen Vorsprung führt der 27-jährige Schwede Christofer Blomstrand, der nach Runden von 66 und 64 schon zwölf unter Par liegt. *(rst)*